

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(29. - öffentliche - Sitzung am 28. Februar 2024)

Tagesordnung:

1. **Verlängerung der Zulassung von Glyphosat: Das Pflanzenschutzrecht faktenbasiert gestalten, die Versorgung mit heimischen Nahrungsmitteln sichern und Wettbewerbsnachteile für die deutsche Landwirtschaft verhindern**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3096](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

Er kommt einvernehmlich überein, in seiner Sitzung am 5. Juni 2024 eine Anhörung zu dem Antrag durchzuführen.

Der Ausschuss bittet die Fraktionen darum, der Landtagsverwaltung bis zum 10. April 2024 den Kreis der Anzuhörenden mitzuteilen.

2. **Entwicklung der Kleintierzucht sowie der Schaf- und Ziegenhaltung in Niedersachsen**

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

3. **Niedersachsens Wälder zukunftssicher umbauen - klimaresilienten Waldumbau gestalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/1664](#)

Von den Koalitionsfraktionen der SPD und der Grünen wird darum gebeten, die Beratung des Antrages in der heutigen Sitzung mit einem Votum an das Plenum des Landtages abzuschließen.

Seitens der CDU-Fraktion wird ein Änderungsvorschlag zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen angekündigt.

Den Verfahrensantrag, die Beratung des Antrages der Koalitionsfraktionen mit Blick auf den angekündigten Änderungsvorschlag zurückzustellen, lehnt der Ausschuss mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion bei Stimmenthaltung des Ausschussmitgliedes der Fraktion der AfD ab.

Er empfiehlt dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung der Vorlage 7 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

4. **Unterrichtungsantrag zur geplanten Förderung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die durch das Weihnachtshochwasser 2023 geschädigt worden sind – Hochwasserhilfe –**
5. **Niedersachsen zusammen gegen das Hochwasser - die Folgen der Fluten bewältigen, Konsequenzen für die Zukunft ziehen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3373](#)

Der Ausschuss stellt die Behandlung des Antrages der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück. Er bittet die Landesregierung zu diesem Antrag einvernehmlich um eine möglichst zeitnahe schriftliche Unterrichtung, um dann auf dieser Basis die Beratung des Antrages aufnehmen zu können.

Außerdem bittet der Ausschuss die Landesregierung einvernehmlich darum, ihn zu gegebener Zeit mündlich zur geplanten Förderung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die durch das Weihnachtshochwasser 2023 geschädigt worden sind – Hochwasserhilfe – zu unterrichten.

6. **Parlamentarische Informationsreise nach Spanien**

Der Ausschuss nimmt einen Zwischenbericht der Landtagsverwaltung zum Stand der Reisevorbereitungen entgegen.